

Herrn Ortsvorsteher  
Norbert Herlein  
Zum Weiher 13

35398 Gießen-Kleinlinden

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart  
Zimmer-Nr.: S04-017  
Telefon: 0641 306-1075  
Telefax: 0641 306-2700  
E-Mail: kerstin.braungart@giessen.de

Datum: 14.02.2012

## D u r c h s c h r i f t

### **Tempo 30-Zone Lützellindener Straße;**

Mitteilung eines Bürgers in der 4. Sitzung des Ortsbeirates am 24.08.2011, TOP 5.1

Sehr geehrter Herr Herlein,

in der o. g. Sitzung verlas Herr Weiß ein Schreiben in dem er schilderte, dass die Situation in der Lützellindener Straße sich, seitdem das verbotene Parken auf dem Gehweg verstärkt kontrolliert werde, extrem verschlechtert habe. Die Lützellindener Straße gleiche durch die geparkten PKW einer „Slalomstrecke“ und es komme immer wieder zu gefährlichen Situationen, insbesondere auch für die Schulkinder. Es fehle die Beschilderung die deutlich und gut sichtbar darauf hinweise, dass es sich um eine Tempo 30 Zone handele und die Straße nur für den Anliegerverkehr freigegeben sei. Auch vertrat er die Auffassung, dass sich die Situation durch die Öffnung einer der Seitenstraße entspannen könne.

Beiliegende Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde übersende ich Ihnen m. d. B. um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
i. A.

gez.

Braungart

2. D / Fraktionsvorsitzende, Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich z. K.

---

Datum: 06.02.2012  
Auskunft erteilt: Herr Kauer  
Telefon: 13 88

Über Dezernat II  
Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich

an

Geschäftsstelle Ortsbeiräte

— **Niederschrift der 4. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden vom 24.08.2012**

**TOP:** 5.1 Bürgerfragestunde

**Thema:** Tempo-30-Zone in der Lützellindener Straße

**Vorlage:**

— Aufgrund der Bürgeranfrage wurde die Verkehrssituation in der Lützellindener Straße überprüft. Die Beschilderung der Tempo-30-Zone ist vollständig vorhanden. Teilweise sind Schilder beschädigt bzw. verblasst. Diese werden in nächster Zeit ausgetauscht.

Das verstärkte Kontrollieren des verbotenen Gehwegparkens hat sich mittlerweile in großen Teilen des Stadtgebietes bewährt. Zumeist hat sich bei den Autofahrern eine vernünftige und pragmatische Umgehensweise eingestellt. So werden Fahrzeuge auf der Fahrbahn in aller Regel versetzt und mit solchem Abstand geparkt, dass Rettungswege frei bleiben. Das versetzte Parken trägt darüber hinaus dazu bei, dass das Geschwindigkeitsniveau insgesamt sinkt, was wiederum im Sinne aller Verkehrsteilnehmer und Anlieger ist. Die Situation in der Lützellindener Straße wird weiterhin beobachtet. Soweit sich das versetzte Parken hier nicht einstellt, wäre mit einseitigen Haltverboten nachzuarbeiten.

Im Auftrag

gez.

K a u e r